



Swisscom sucht Start-ups mit internationalem Potenzial

Swisscom startet die StartUp Challenge 2015: Gesucht werden Start-ups aus den Bereichen IT & Telekommunikation, Big Data, FinTech, eCommerce, Smart Mobility, eHealth, Media und Cleantech, die mit ihren Produkten oder Dienstleistungen die Welt erobern wollen. Die fünf besten erhalten ein Business Acceleration Program im Silicon Valley. Zusätzlich winkt die Chance auf ein Investment oder die Zusammenarbeit mit Swisscom. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 29. Mai 2015.

Swisscom bietet Jungunternehmern mit der StartUp Challenge die Chance, ihr jeweiliges Geschäftsmodell während eines einwöchigen Business Acceleration Programs im Silicon Valley von Mentoren auf Herz und Nieren prüfen zu lassen. Dabei knüpfen sie wertvolle Kontakte zu internationalen Partnern und Investoren. Überzeugen die Start-ups, winken ihnen ein Investment oder die Zusammenarbeit mit Swisscom. Die Bewerbungsfrist zur StartUp Challenge läuft bis 29. Mai 2015.

Der Weg ins Silicon Valley führt über Fachjury

Um die Teilnahme am Business Acceleration Program zu gewinnen, müssen die Start-ups im Auswahlverfahren einen starken Auftritt hinlegen. Swisscom lädt zusammen mit dem Partner Venturelab zehn Jungunternehmen zum Pitch ein. Beurteilt werden diese von einer Fachjury, zu der unter anderem Vertreter aus der Konzernleitung von Swisscom, Swisscom Ventures sowie hochkarätige Business Angels und Investoren zählen. Schlussendlich reisen fünf Start-ups ins Silicon Valley und erhalten ein massgeschneidertes Programm mit Coaching und Mentoring.

Erfolgreiche Kandidaten 2014

Letztes Jahr hatten sich über 100 Kandidaten für die StartUp-Challenge beworben. «Die Erfolgsgeschichten der letztjährigen Teilnehmer sind gute Beispiele für die Innovationskraft des Schweizer Unternehmertums», sagt Roger Wüthrich-Hasenböhler, Leiter Geschäftsbereich KMU und Initiator der StartUp Challenge. «Die StartUp Challenge war für sie der Zünder zum Erfolg. Wir sind stolz, sie auf ihrem Weg zum erfolgreichen Unternehmen zu begleiten.» Zu den Gewinnern des



letzten Jahres zählt Geosatis. Das Jungunternehmen entwickelt elektronische Fussfesseln, die die Resozialisierung von nicht gewalttätigen Straftätern ermöglichen. Es wird von Swisscom Ventures mit finanziellen Mitteln aus dem Early Stage Fund gefördert. CashSentinel, ein weiterer Finalist von 2014, konnte im Januar 2015 die Partnerschaft mit AutoScout24 für die einfache und sichere Geldtransaktion via Smartphone beim Fahrzeugkauf verkünden. Und auch Hoosh zählt seit der Teilnahme an der StartUp Challenge nicht nur Swisscom zu den Partnern, sondern feiert zudem Erfolge in den Vereinigten Staaten. Die Eröffnung eines Büros in San Francisco steht im Sommer bevor. Ausserdem hat Hoosh eine Gold-Partnerschaft mit Oracle abgeschlossen und verhandelt aktuell mit Google über eine mögliche Partnerschaft. «Diese Erfolge machen deutlich, dass wir mit unserem Engagement für Start-ups die gesamte Breite der Wertschöpfungskette abdecken und die Digitalisierung vorantreiben», sagt Roger Wüthrich-Hasenböhler.

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen zur Swisscom StartUp Challenge unter:

www.swisscom.ch/startup

Bern, 21. April 2015

Zum Swisscom StartUp Engagement

Start-ups sind die KMU von morgen. Und diese sind das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft. Swisscom unterstützt Schweizer Jungunternehmen seit Jahren. Zum Beispiel durch Partnerschaften mit regionalen Förderinstitutionen, der Online-Plattform www.swisscom.ch/startup sowie einem starken Partnernetzwerk. Der Swiss Early Stage Fund von Swisscom Ventures hat zum Ziel, innovative Start-ups zu fördern und den Wissenstransfer auszubauen.